



Rosenheim

83022 Rosenheim, Kaiserstraße 11
Tel. 08031-37459, Fax 08031-73823
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Brannenburg

83098 Brannenburg, Rosenheimer Str. 52
Tel. 0152-56171411
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9 - 12 Uhr
Mo, Di, Do, Fr. 14.30 - 18 Uhr



Zum 30 jährigen Jubiläum des Trägervereins der Weltläden Rosenheim Brannenburg fährt der Gospel Train zu einem Benefizkonzert in Rosenheim ein.

Der Gospel-Train ist ursprünglich aus einem kleinen Schulchor am Gymnasium Gars am Inn entstanden und hat sich im Laufe der Jahre zu einem erfolgreichen Gospelchor entwickelt, der mittlerweile weit über die heimischen Grenzen hinaus bekannt ist und sich in der Gospel-Szene in ganz Deutschland einen hervorragenden Namen ersungen hat. Unterstützt wird der Chor durch ein vierköpfiges Bläserensemble, Orgel, E-Bass, Schlagzeug und Klavier. Im Benefizkonzert erwartet die Zuhörer ein Programm aus afrikanischen Liedern und englischen Gospelsongs.

Regelmäßig ausverkaufte Veranstaltungen, mittlerweile sechs CD-Produktionen, zwei Langspielplatten aus der frühen Zeit des Chores sowie einige gemeinsame Konzertprojekte mit bekannten Gospel-Interpreten aus Übersee belegen die Qualität und Vielseitigkeit des Gospel-Train. Der Chor fühlt sich in allen Sparten der schwarzen Gospel- und Spiritualmusik zu Hause.

Im Jahr 1998 übergab der als Komponist, Arrangeur, Pianist und Chorleiter wirkende Manfred Eisele die musikalische Verantwortung für den Chor an den Chorsänger und Solisten Michael Gäßl.

„Vor 25 Jahren war man als Gospelchor Exot in der Musikbranche, heute erfordert die Dichte und Qualität der Gospelchöre ständige Weiterentwicklungen, um die Freunde dieser Musik auch weiter begeistern zu können“, begründet Gäßl seine Ideen, wenn er beispielsweise 6- stimmige a-capella Stücke aus Afrika, dem Wurzelkontinent der Gospelmusik, in Originalsprache in das Konzertprogramm aufnimmt.

Diese im Jahr 2009 begonnene Projektidee führte über reine „Afrikakonzerte“ konsequenterweise im Frühjahr 2012 zur jüngsten CD Produktion, deren Titel „Shosholoza“ (zu dt. etwa „packen wir es an!“) belegt, dass der sich immer wieder verjüngende Chor keine Scheu vor neuen Herausforderungen zeigt. Mit diesem vorläufig aktuellsten Höhepunkt seiner langen Geschichte dürfte der GOSPEL-TRAIN ein weiteres Mal seine Einzigartigkeit in der deutschen Gospel-Szene unter Beweis stellen. Die wichtigsten und immer wiederkehrenden textlichen Inhalte, die durch die emotionale und lebendige Darbietung des Chores, seiner Musiker und seiner Solisten spürbar werden, sind der Ruf nach Freiheit und Unabhängigkeit, sowie die Hoffnung auf Frieden und ein besseres Leben.

Dies sind zweifellos Themen, die eine unüberhörbare und zeitlose Aktualität besitzen.

GOSPEL-TRAIN ist ein wahres Erlebnis für alle, die die stimmungsgewaltige und gefühlsbetonte „schwarze“ überwiegende Kirchenmusik schätzen und mitfeiern wollen.